

[Home](#)[Politik](#)[Kommentar](#)[Zahnmedizin](#)[Praxisführung](#)[Recht](#)[Wirtschaft](#)[Leserumfrage](#)[Liter@turstudium](#)[Service](#)[Aboservice](#)[Kleinanzeigen](#)[Mediadaten](#)[Verlag](#)[Veranstaltungen](#)[Profil](#)[Kontakt](#)[Impressum](#)

Die Zahnarzt Woche

Zahnarztfunktionäre stolz auf Torpedierung der „GOZ-neu“

Spitzenverbände setzen auf künftige FDP-Regierungsbeteiligung mit einer dann „fachgerechten GOZ“ –
Kommentarwerke nur noch Altpapier

Die „GOZ-Novellierung“ haben wir torpediert, zeigen sich Spitzenfunktionäre von Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV) und dem Freiem Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) stolz über ihre Politlobby-Arbeit in Berlin und in den Ländern. Obwohl derzeit – Mitte Februar hatte das erste Treffen stattgefunden und Anfang März soll weiterverhandelt werden – die BZÄK mit der Privaten Krankenversicherung (PKV) und dem Bundesgesundheitsministerium (BMG) die Zahlen zu den finanziellen Auswirkungen des vorliegenden Entwurfs der GOZ-neu abgleicht, hat man sich auf politischer Ebene mit den CDU-Gesundheitspolitikern in Bund und Ländern geeinigt, den BMG-Novellierungsentwurf zur GOZ-neu im Bundeskabinett nicht mehr zu beschließen, da eine Umsetzung in den Praxen mitten in den Bundestagswahlkampf fallen würde.

»» mehr...

Interessen der niedergelassenen Kollegen stärker im Fokus

DZW-Gespräch mit DGZMK-Präsident Prof. Hoffmann und Vizepräsident Dr. Bengel – GOZ-neu, Leitlinien, Deutscher Zahnärztetag und Spezialisierung sind nur einige der aktuellen Themen

Für den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) stehen derzeit die Interessen und Bedürfnisse der Zahnärztinnen und Zahnärzte in der Praxis im Fokus: „Gut 90 Prozent unserer derzeit gut 18.000 Mitglieder sind niedergelassene Zahnärzte“, so DGZMK-Vizepräsident Dr. Wolfgang Bengel, Meersburg, im Gespräch, das die DZW-Redaktion mit ihm und DGZMK-Präsident Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Dresden, kürzlich führte. Auch in der Diskussion um die GOZ-neu sieht man sich eng an der Seite der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen. Die kritische Analyse des jetzt vorliegenden Referentenentwurfs aus Sicht der von der DGZMK erarbeiteten präventionsorientierten Neubeschreibung der Zahnheilkunde sei in die gemeinsame ablehnende Stellungnahme von Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV), Freiem Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) und DGZMK eingegangen. „Wir wollen und müssen hier auch künftig gemeinschaftlich vorgehen“, so Hoffmann.

»» mehr...

Einsatz von Quecksilber soll weltweit verboten werden

Beschluss der Umweltministerkonferenz der Vereinten Nationen – Vertragsverhandlungen beginnen noch
2009

ZAHNERSATZ
semperdent
pay less.
get more.





Die mehr als 100 Umweltminister der in den Vereinten Nationen (UNO) vertretenen Staaten haben am Donnerstag vergangener Woche auf ihrer Jahreskonferenz beschlossen, eine Konvention für ein weltweites Verbot des Einsatzes von Quecksilber zu schaffen. Die Verhandlungen über den Vertragstext sollen noch in diesem Jahr beginnen, allerdings wird es noch einige Jahre dauern, bis ein unterschriftsreifer Text vorliegt. Die Tatsache, dass überhaupt darüber verhandelt werden soll, wurde in Nairobi aber schon als Erfolg gefeiert, da vor allem China, Indien und die USA ein von der Europäischen Union (EU) schon länger forciertes weltweites Verbot des Schwermetalls torpediert haben.

»» mehr...

[home](#) - [kontakt](#) - [sitemap](#) - [impressum](#)